



Stand: Mai 2018

Datenschutzhinweise

Dr. Eckhardt + Partner GmbH
Kronberger Straße 2
65812 Bad Soden

USt-IdNr.: DE 113839625
D&B D-U-N-S:322635673

Umgang mit personenbezogenen Daten Rechte betroffener Personen

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu)

<p>Hiermit informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Dr. Eckhardt + Partner GmbH und die dem betroffenen Personenkreis nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelfall verarbeitet und in welcher Weise diese Daten gegebenenfalls genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils getroffenen einzelvertraglich vereinbarten Regelungen oder Dienstleistungen</p> <p>Wir möchten in diesem Zusammenhang insbesondere auf Punkt 13 – Persönliche Datenschutzrechte sowie auf das Widerspruchsrecht zur Verarbeitung persönlicher Daten hinweisen.</p>	
1. Verantwortliche Stelle und Ansprechpartner (Artikel 4 Nr. 7 DSGVO)	Dr. Eckhardt + Partner GmbH Datenschutz Kronberger Straße 2 65812 Bad Soden E-Mail: datenschutz@epgmbh.de
2. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	Wir verarbeiten bzw. speichern personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten, nur soweit, wie diese für die Erbringung einer Dienstleistung oder sonstiger vertraglicher Vereinbarungen erforderlich sind; daneben personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer erteilten Einwilligung) erhalten haben.
3. Dateninhalte	Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum, -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) sowie Authentifikationsdaten (z. B. Benutzerkennungen, Login-Daten, Passwörter). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, -eingang, -verzug), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatz-, Verbindungsdaten, Konto-, Kreditkartennummern), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle), Daten über die Nutzung von uns angebotener Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.
4. Datensicherheit (Artikel 32 DSGVO)	Wir treffen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen gemäß den Anforderungen des Art. 32 DSGVO, um die uns zur Verfügung gestellten Daten vor Gefahren durch zufällige oder vor-

	sätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder vor dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.
5. Rechtsgrundlage	Im Falle einer Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt dies im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
6. Verarbeitung auf Grund von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Kunden oder Mitarbeitern sowie allen mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Software- und Beratungs-Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können den jeweiligen individuellen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnommen werden.
7. Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Soweit erforderlich, können wir zur Wahrung berechtigter Interessen der Dr. Eckhardt + Partner GmbH Daten verarbeiten, die über die eigentliche Erfüllung eines Vertrages oder einer Dienstleistung hinausgehen. Insbesondere sind zu erwähnen hierbei: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache • Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit der Nutzung der Daten nicht widersprochen wurde • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Dr. Eckhardt + Partner GmbH oder bei Kunden, soweit dies als Dienstleistung beauftragt ist • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten • Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen dem Schutz von Daten, Kunden und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts. • Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) • Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts • Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
8. Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)	Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Es ist zu beachten, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
9. Dateneinsicht, Weitergabe an Dritte	Innerhalb der Dr. Eckhardt + Partner GmbH erhalten nur diejenigen Stellen personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns ggf. eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu

	diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen beispielsweise in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Informationen über personenbezogene Daten dürfen nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder uns eine Einwilligung vorliegt.
10. Dauer der Speicherung	Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus gelten verschiedene Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben, oder gesetzliche Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre betragen können.
11. Automatisierte Entscheidungsfindung	Verfahren einer automatischen Entscheidungsfindung kommen nicht zum Einsatz.
12. Datenübermittlung in ein Drittland oder an internationale Organisationen	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung von Aufträgen oder Dienstleistungen (z. B. Hosting auf außereuropäischen Servern) gewünscht, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, oder wenn uns eine entsprechende Einwilligung vorliegt.
13. Persönliche Datenschutzrechte	Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).
14. Pflicht zur Bereitstellung von Daten	Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung besteht nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht	Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
2. Widerspruch bei Direktwerbung	Wenn sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet, besteht ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, richten Sie den Widerspruch möglichst an Dr. Eckhardt + Partner GmbH Datenschutz Kronberger Straße 2 65812 Bad Soden oder als formlose E-Mail an datenschutz@epgmbh.de